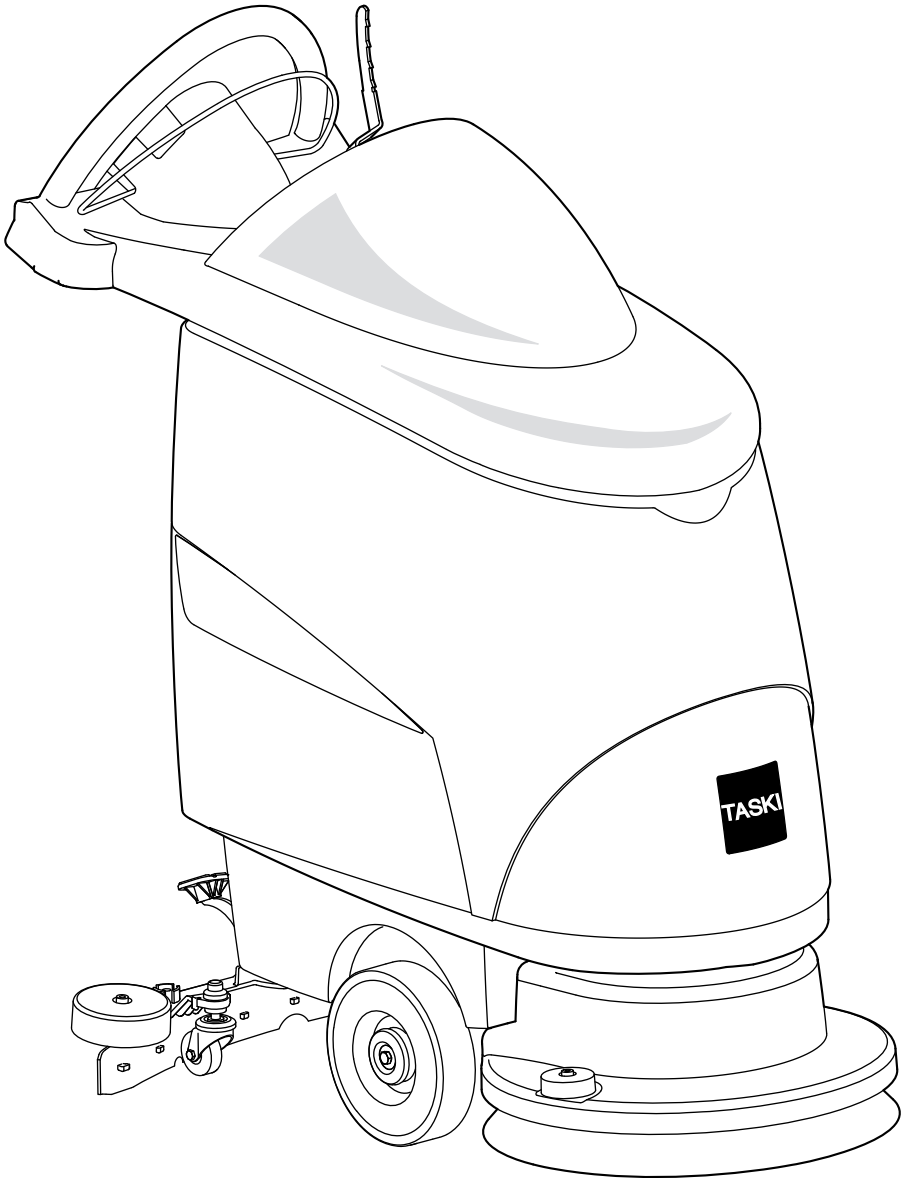
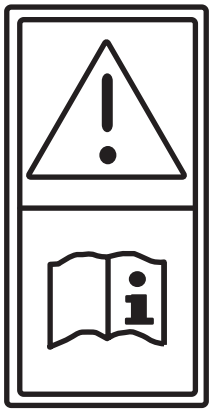
JohnsonDiversey
Clean is just the beginning

TASKI

swingo 750B economy





cz de en fi fr hu it jp nl no pl pt se

V012 / 12088-70 0843

Originalbedienungsanleitung

VORSICHT!

Vor erster Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise unbedingt lesen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und griffbereit auf, um jederzeit nachschlagen zu können.

Zeichenerklärungen

STOP — Kennzeichnet wichtige Angaben, deren Nichtbefolgen zur Gefährdung von Personen und / oder umfangreichen Sachschäden führen kann!

Kennzeichnet wichtige Informationen deren Nichtbefolgen zu Störungen und Sachschäden führen kann!

Kennzeichnet wichtige Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung deren Nichtbeachten zu Störungen führen kann!

• Markiert Arbeitsschritte die Sie der Reihe nach ausführen müssen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Scheuersaugmaschine ist zum Reinigen von Hartbodenbelägen unter Berücksichtigung dieser Bedienungsanleitung bestimmt.

Diese Maschine ist für den gewerblichen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Einkaufszentren, Büros und Vermietergeschäften.

Inhalt

Sicherheitshinweise 11
EG-Konformitätserklärung 12
Aufbauübersicht 12
Batterie Anschlussschema 13
Vor Inbetriebnahme 13
Arbeitsbeginn 15
Arbeitsende 15
Service, Wartung und Pflege 16
Saugdüse - Einstellung 17
Störungen 18
Transport 18
Entsorgung 18
Technische Informationen 18
Zubehör 19
Abmessungen der Maschine 19

Sicherheitshinweise

TASKI Maschinen entsprechen aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinien und tragen daher das CE - Zeichen.

STOP — Personen (einschliesslich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit der Maschine spielen.

STOP — Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen in denen explosionsgefährdete und leichtbrennbare Stoffe (z.B. Benzin, Lösungsmittel, Heizöl, Stäube, etc.) gelagert oder verarbeitet werden. Die elektrischen oder mechanischen Komponenten könnten zur Entzündung dieser Stoffe führen.
Die Maschine darf nicht in elektromagnetisch belasteten Räumen (Elektrosmog) verwendet werden.

STOP — Verwenden Sie die Maschine nicht für das Aufsaugen von giftigen, gesundheitsschädlichen, ätzenden oder reizenden Stoffen (z.B. gefährlichen Stäube, etc.). Das Filtersystem hält Stoffe dieser Art nicht ausreichend zurück. Eine mögliche Beeinträchtigung der Gesundheit des Anwenders und Dritter ist nicht auszuschliessen.

STOP — Achten Sie beim Arbeiten auf die örtlichen Gegebenheiten wie auf Dritte und Kinder!
Insbesondere muss in der Nähe von unübersichtlichen Stellen, wie z.B. vor Türen oder Kurven die Geschwindigkeit verlangsamt werden.

STOP — Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, welche im Gebrauch angemessen unterwiesen worden sind.

STOP — Mit dieser Maschine dürfen weder Personen noch Gegenstände transportiert werden!

STOP — Bei Beschädigungen sicherheitsrelevanter Teile wie Werkzeugabdeckung, Batterietrennstecker, Netzkabel Batterieladegerät oder Abdeckungen die Zugang zu stromführenden Teile ermöglichen, ist der Betrieb der Maschine unverzüglich zu unterbrechen!

STOP — Prüfen Sie regelmässig das Netzkabel auf Rissbildung oder Alterung und nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn sie nicht in einwandfreiem Zustand ist!

Achtung:
Reparaturarbeiten an mechanischen oder elektrischen Teilen der Maschine, dürfen nur von JohnsonDiversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

Minimalanforderung des Netzkabels H05VV-F2x1 oder H05VV-F2x1.5.

Achtung:
Wegen der grösseren Arbeitsbreite ist die TASKI swingo 750BX economy nur für leichte Unterhaltsarbeiten (z.B. glatte/ reibungsarme Böden, etc.) geeignet. Auf Böden mit zu hoher Reibung schaltet die Überwachungselektronik das Werkzeugaggregat zum Schutz vor Überlastung ab.

Achtung:
Diese Maschine darf lediglich im Trocknen und nicht unter feuchten Bedingungen im Freien verwendet oder aufbewahrt werden.

Achtung:
Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften!

Achtung:
Schalten Sie das Saugaggregat sofort aus, wenn aus der Maschine Schaum oder Flüssigkeit austritt!

Weiteres Vorgehen siehe Seite 18.

Achtung:
Verwenden Sie nur Werkzeuge, die in dieser Bedienungsanleitung unter Zubehör festgelegt sind oder die der TASKI-Fachberater empfiehlt (Seite 19), andere Werkzeuge können die Sicherheit beeinträchtigen.

Achtung:
Der Personenschutz richtet sich nach den speziellen nationalen Vorschriften sowie den Angaben des Reinigungsmittel Herstellers!

Achtung:
Diese Maschine darf nicht ohne Batterien betrieben werden!

Achtung:
Die Batterien dürfen nur mit einem Batterieladegerät betrieben werden, die dem neusten Stand der Technik gemäss der EN 60335-2-29 geprüft wurden!

(nur Typ:CO750.0/CO755.0)

Verwenden Sie die Maschine nur auf Flächen mit einer Steigung bis max. 2%.

Dieses Symbol auf der Maschine weist Sie darauf hin, dass sie nicht für die Verwendung auf Flächen mit grösserem Gefälle geeignet ist.

Wichtig! Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie:

- z.B. die Reinigung, Wartung oder die Umwandlung auf eine andere Funktion ausführen
- diese in einem geeigneten Raum deponieren, um damit ein unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern
- sie unbeaufsichtigt stehen lassen

Nehmen Sie dazu am Schlüsselschalter den Schlüssel ab, ziehen Sie den Batterietrennstecker und verhindern Sie das wegrollen der Maschine (z.B. durch unterlegen eines Keils).

Der Tankdeckel muss beim verschieben oder fahren geschlossen sein.

Lagern Sie die Maschine in einem trockenen, staubfreien Raum mit korrosionsfreier Atmosphäre.

Die Temperaturen dürfen nicht tiefer als +10 °C sein, beziehungsweise +35 °C nicht überschreiten. Niedrige Temperaturen, Nässe und Staub, können die Lebensdauer der elektrischen Komponenten stark reduzieren.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir

JohnsonDiversey Switzerland
CH-9542 Münchwilen

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt:	**Scheuersaugmaschine**
Name:	**swingo 750B economy / swingo 750BX economy**
Typ:	**CO750.0 (24Vdc/900W)**
	CO755.0 (24Vdc/1000W)
	CO750.0X (230-240V~/50-60Hz/900W)

Einschlägige EG-Richtlinie:

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EWG) i.d.F. 98/79/EWG
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) i.d.F. 98/13/EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60 335-1/EN 60 335-1-A1/EN 60 335-1-A2/EN 60 335-1-A11/
EN 60 335-1-A12/EN 60 335-1-A13/EN 60 335-1-A14/EN 60 335-1-A15/
EN 60 335-1-A16/EN 60 335-2-72/EN 60 335-2-72-A1/EN 55014-1/
EN 61 000-4-2/EN 61 000-4-2-A1/EN 61 000-4-2-A2/EN 61 000-4-3/
EN 61 000-4-3-A1/EN 61 000-4-3-A2

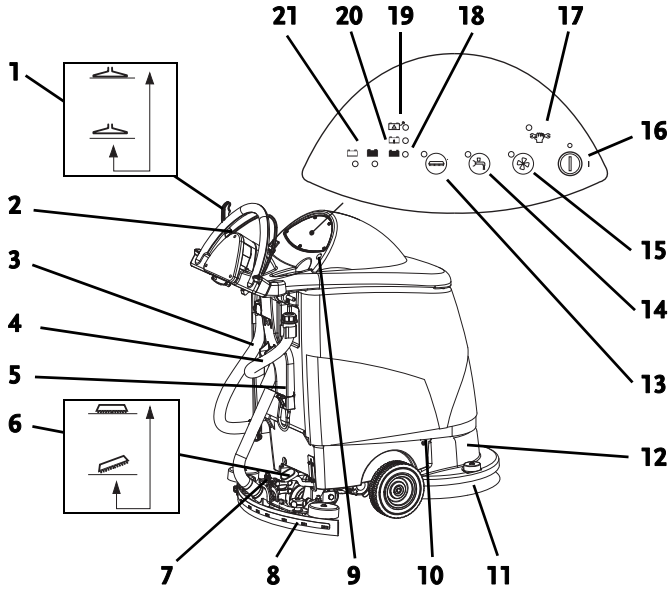
Es ist durch interne Massnahmen sichergestellt, dass die Produkte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen

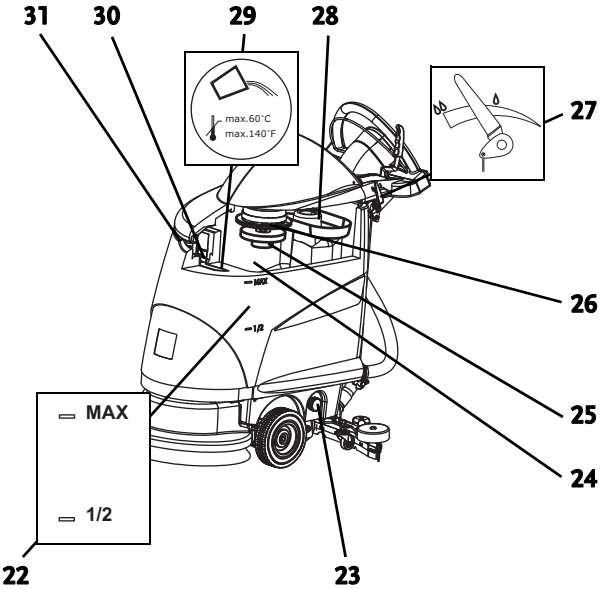
Dipl. Ing. (FH) D.Windmeisser

Dipl. Ing. (FH) P. König

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsleitung.

Aufbauübersicht





1 Düsenabsenkhebel
2 Schalter Antrieb
3 Entleerschlauch Reinigungslösung (blauer Deckel)
4 Entleerschlauch Schmutzwasser (roter Deckel)
5 Batterietrennstecker (Codierung)
6 Fusshebel Werkzeug
7 Saugdüse-Einstellung
8 Saugdüse
9 Betriebsstundenzähler (Option)
10 Option: Schloss Batterieraum
11 Werkzeuge (Bürsten, Pads, etc.)
12 Werkzeugaggregat
13 Anzeige Bürste unten
14 Taste Reinigungslösung
15 Taste Saugaggregat
16 Schlüsselschalter
17 Wartungsanzeige
18 Batterie ist geladen
19 Störung Batterie oder Netzgerät
20 Batterie lädt (Netzstecker eingesteckt)
21 Batteriestandsanzeige
22 Füllhöhe (max.)
23 Filter Frischwassertank
24 Schmutzwassertank
25 Schwimmer (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)
26 Saugfilter
27 Manuelle Mengenregulierung Reinigungslösung
28 Grobschmutzkorb
29 Frischwassertank
30 Dosierhilfe
31 Tankdeckelentriegelung

Vor Inbetriebnahme

Batterien

Sicherheitsmassnahmen im Umgang mit Batterien:

- Bei Arbeiten an den Batterien müssen Sie die Schutzbrille tragen.

- Nie mit offenem Feuer oder glühenden Gegenständen in die Nähe der Batterien kommen, denn durch das in den Zellen vorhandene Knallgas besteht Explosionsgefahr!

- Rauchverbot!

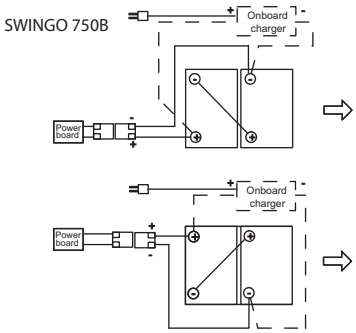
- Verätzungsgefahr!

Achtung:
Die Batterien müssen immer sauber und trocken sein. Keine metallenen Gegenstände auf die Batterien legen.

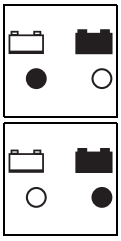
Das eingebaute Batterieladegerät ist nur für wartungsfreie Gel - Traktionsblockbatterien geeignet.

Batterie Anschlussschema

Achtung:
Batterien dürfen nur von JohnsonDiversey zugelassenen Kundendienststellen oder Fachkräften, welche mit allen hier relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, eingebaut beziehungsweise ausgebaut werden!



Batteriestandsanzeige



Die rote Anzeige zeigt, dass der Tiefentladeschutz ausgelöst hat. Die Maschine schaltet in wenigen Minuten ab.

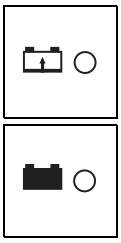
Nun müssen die Batterien voll geladen werden.

(BMS Variante: Ladezeit ca. 8 Stunden)

Leuchtet die grüne Anzeige sind die Batterien geladen.

Ladevorgang (Traktionsblockbatterien mit eingebautem Batterieladegerät)

- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose.



Die gelbe Anzeige leuchtet dauernd bis ca. 90% der Batterie-Kapazität erreicht ist. Danach blinkt die Anzeige, bis die Batterie voll geladen ist.

Ist der Ladevorgang abgeschlossenen leuchtet die grüne Anzeige.

- Lassen Sie das Batterieladegerät am Netz bis Sie die Maschine wieder einsetzen. Das Batterieladegerät überwacht und wartet die Batterien automatisch. Der Energieverbrauch beschränkt sich in dieser Betriebsphase auf wenige Milliwatt.

Tritt beim Laden eine Störung auf, hervorgerufen durch einen Defekt im Batterieladegerät, Kabelunterbruch oder eine defekte Batteriezelle, leuchtet die rote Anzeige auf.

Nach Abschluss des Ladevorgangs und bei sofortigem Einsatz

- Unterbrechen Sie die Verbindung zur Netzsteckdose.
- Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.

Ladevorgang (Traktionsblockbatterien mit externem Batterieladegerät)

- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.
- Verbinden Sie den Batterietrennstecker mit dem externen Batterieladegerät (Beachten Sie die Codierung im Ladestecker).

Achtung:
Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegerätes!

Ladevorgang (Nassbatterien mit externem Batterieladegerät)

Achtung:
Die Maschine darf nur mit Nassbatterien betrieben werden, wenn das Nassbatterien-Set (Option) eingebaut ist!

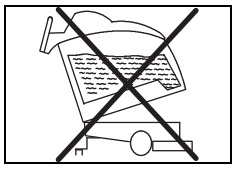
Nassbatterien dürfen nicht mit eingebautem Batterieladegerät geladen werden!

Der Batterieraum muss während dem Ladevorgang offen sein.

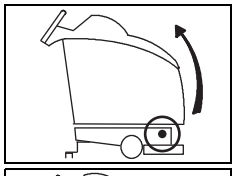
Die Batterien dürfen nur in genügend belüfteten Räumen geladen werden!

Das dabei entstehende Knallgas kann zur Entzündung kommen.

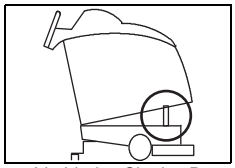
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.



- Kontrollieren Sie, ob die Tanks leer sind.



- Drücken Sie die Entriegelung (z.B. mit einem Schraubenzieher) in die vorgesehene Öffnung und heben Sie den Tank an, bis er einrastet.



Tankstellung für den Ladevorgang.

- Verbinden Sie den Batterietrennstecker mit dem externen Batterieladegerät (Beachten Sie die Codierung im Ladestecker).

Achtung:
Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Batterieladegerätes!

- Schalten Sie das Batterieladegerät ein.

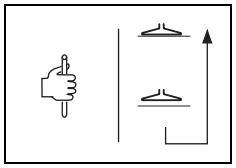
Wartung der Batterien (Nur Nassbatterien)

Beachten Sie die Betriebsvorschriften des Batterieherstellers.

Achtung:
Bei der Wartung der Batterien muss die Batterie von der Maschine getrennt sein!

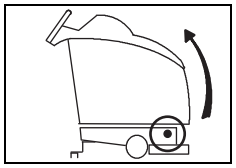
Öffnen des Batterieraums für die Wartung

- Kontrollieren Sie, ob die Maschine mit dem Schlüsselschalter ausgeschaltet ist.
- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.

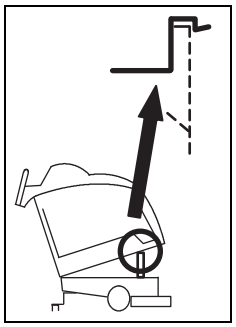


- Senken Sie die Saugdüse.

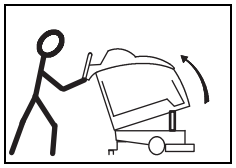
- Kontrollieren Sie, ob die Tanks leer sind.



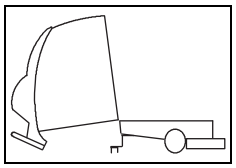
- Entriegeln Sie den Batterieraum, indem Sie den Schraubenzieher oder ähnliches in die Öffnung drücken.
- Heben Sie den Tankdeckel und stellen Sie Ihn auf die Tankstütze.



Tankstellung vor dem Positionswechsel.



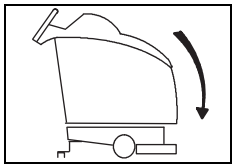
- Stehen Sie hinter die Maschine.
- Öffnen Sie den Batterieraum vorsichtig bis der Fahrgriff am Boden aufliegt.



Tankstellung für die Batteriewartung.

Schliessen des Batterieraums

- Stehen Sie hinter die Maschine und stellen Sie den Tank auf die Tankstütze.

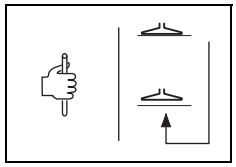


- Halten Sie den Tank fest, dann drücken Sie die Tankstütze nach innen.

  Nun können Sie den Tank absenken bis er einrastet.

Nach Abschluss der Wartung

- Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker.



- Heben Sie die Saugdüse an.

Werkzeug einsetzen

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

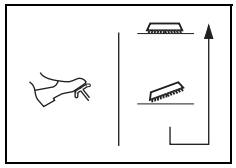
Kontrollieren Sie:
- dass die Bürste, die rote Markierung oder 1 cm Borstenlänge nicht unterschritten hat.
- den Pad vor dem Einsatz auf Abnutzung.

Arbeiten Sie nie mit abgenutzten oder falschen Werkzeugen, dies kann zu Belagsschäden führen!

- Positionieren Sie das Werkzeug unter dem Werkzeugaggregat.

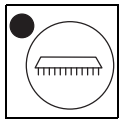
- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).

  Die Anzeigen leuchten kurz auf.



- Entriegeln Sie den Fusshebel und senken das Werkzeug langsam ab.

  Während dem Absenken beginnt die Kupplung langsam zu drehen. Dadurch wird das Werkzeug zentriert und eingekuppelt.

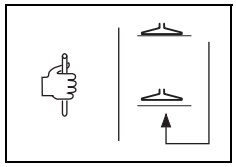


Die Anzeige leuchtet auf.

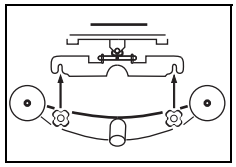
Wenn die Bürste unten ist, kann durch leichtes Vor- und Zurückbewegen am Fahrgriff der Maschine das Einkuppeln erleichtert werden.

Saugdüse montieren

- Schalten Sie die Maschine aus.



- Heben Sie die Saugdüse an und lösen Sie die Befestigungsschrauben auf der Saugdüse.

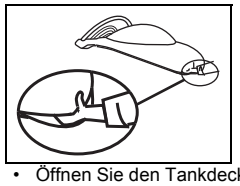


- Montieren Sie die Saugdüse und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.
- Stecken Sie den Saugschlauch auf den Düsenstutzen.

Wasser einfüllen

Achtung:
Maximal zulässige Wassertemperatur 60 °C/140 °F.

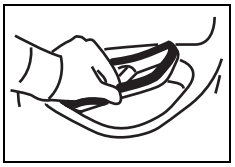
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



- Greifen Sie in die Öffnung zwischen Tankdeckel und Tank.

  Handfläche nach oben.

- Öffnen Sie den Tankdeckel bis die Stütze bei der Tankwand einhängt.



- Entfernen Sie die Dosierhilfe.

- Füllen Sie Wasser in den Frischwassertank.
  Maximal zulässige Füllhöhe (Seite 12).

Dosierung:

Achtung:
Beim Umgang mit Chemischen Produkten sind Handschuhe, Schutzbrille und entsprechende (Schutz-) Arbeitskleidung zu tragen!

Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Chemischen Produkte.

Achtung:
Durch verwenden anderer Produkte (z.B. Produkte mit chlorhaltigen Inhaltsstoffen) kann die Maschine beschädigt oder zerstört werden.

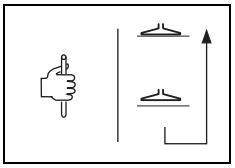
Die Dosierhilfe ist für eine 0.5%-ige Reinigungslösung ausgelegt.
Die Füllstandsmarkierung auf den Tanks entsprechen denen in der Dosierhilfe. Der Maschinentyp ist in der Dosierhilfe vermerkt!
Dosierungsbeispiele (Die Konzentration ist produkteabhängig):

Dosierung	Tankinhalt	Dosierhilfe
0,5%	1/2	1 x 1/2
	MAX	1 x MAX
1%	1/2	1 x MAX (2 x 1/2)
	MAX	2 x MAX

- Anwendung Dosierhilfe
- Geben Sie das abgemessene Produkt mit dem Dosierbecher ins Wasser des Frischwassertanks.
- Heben Sie den Tankdeckel leicht an.
- Drücken Sie die Deckelstütze leicht nach innen.
- Schliessen Sie den Deckel.
- Durch leichtes Drücken auf den vordersten Teil des Deckels, verriegeln Sie den Tank.

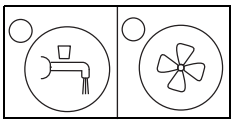
Arbeitsbeginn

Achtung:
Beim arbeiten mit dieser Maschine ist stets trittsicheres Schuhwerk und angemessene Arbeitskleidung zu tragen!



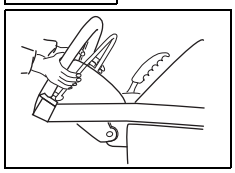
- Senken Sie die Saugdüse.

- Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter).
  Die Anzeigen leuchten kurz auf.
- Entriegeln Sie den Fusshebel Werkzeug damit sich das Werkzeugaggregat senkt, siehe Seite 14.



- Drücken Sie zuerst die Taste Reinigungslösung und dann die Taste Saugaggregat.
  Die Anzeigen leuchten auf.

- Dosieren Sie mit der Mengenregulierung die Reinigungslösung.



- Schalten Sie mit dem Bügel am Fahrgriff den Antrieb der Werkzeuge ein.
  Dabei beginnen die Werkzeuge zu drehen und Reinigungslösung wird in die Mitte der Werkzeuge gegeben.

Reinigungsmethode

Direkte Arbeitsmethode:
Scheuern und Absaugen in einem Arbeitsgang.

Indirekte Arbeitsmethode:
Reinigungslösung anlegen (nur scheuern) anschliessend scheuern und absaugen.

In der ”Method Card” wird Ihnen die Reinigungsmethode detailliert beschrieben. Diese erhalten Sie bei Ihrem TASKI Partner.

Nachfüllen der Frischwassertanks

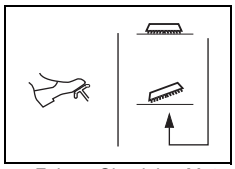
Achtung:
Arbeiten Sie nie ohne Reinigungslösung, dies kann zu Belagsschäden führen.

Das ratternde Geräusch der Pumpe zeigt, dass der Frischwassertank leer ist.

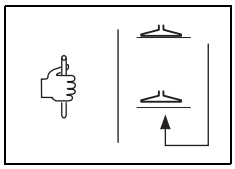
- Unterbrechen Sie die Reinigung.
- Befüllen Sie den Tank neu, siehe Seite 14.

Arbeitsende

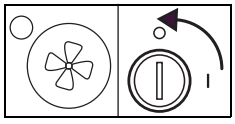
- Stoppen Sie die Zufuhr der Reinigungslösung.
- Fahren Sie noch einige Meter, damit die Werkzeuge für kurze Zeit weiterdrehen. Dadurch vermeiden Sie ein "Nachtropfen".
  Besonders wichtig bei contact pads!



- Zum Anheben des Werkzeugs drücken Sie den Fusshebel nach unten und rasten ihn ein.
- Fahren Sie einige Meter weiter, um restliches Schmutzwasser aufzusaugen.



- Heben Sie die Saugdüse an.
  Lassen Sie das Saugaggregat weiterlaufen bis das restliche Schmutzwasser im Schlauch aufgesaugt wurde.



- Schalten Sie erst jetzt das Saugaggregat und dann die Maschine aus (Schlüsselschalter).

Entleeren und reinigen Sie den Schmutzwassertank nach jedem Einsatz der Maschine.
Bei abgestandenem Schmutzwasser kommt es bereits nach einigen Stunden u.a. „zu unangenehmer Geruchsbildung“ und „zu Schmutzablagerung“.

Schmutzwassertank / Frischwassertank entleeren

Die Entsorgung des Schmutzwassers oder der Reinigungslösung muss gemäss den nationalen Vorschriften vorgenommen werden.

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Nehmen Sie den Schlauch aus der Halterung.

Öffnen Sie den roten oder den blauen Deckel auf Griffhöhe und senken Sie das Schlauchende langsam zum Ausgiessen.

Schmutzwassertank / Frischwassertank reinigen

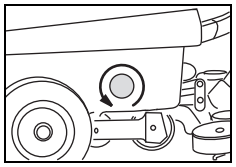
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Öffnen Sie den Tankdeckel bis die Stütze bei der Tankwand einhängt.
- Nehmen Sie den Grobschmutzkorb (gelb) heraus, entleeren und reinigen Sie Ihn.
- Reinigen Sie den Schmutzwassertank gründlich unter fliessendem Wasser aus.
- Spülen Sie dann den Frischwassertank gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Kontrollieren Sie den Schwimmer auf seine Funktionstüchtigkeit und den Saugfilter (gelb), ob er sauber ist.

  Bei Beschädigung oder Verschmutzung von Schwimmer und Saugfilter siehe Seite 17.
- Nach der Entleerung schrauben Sie den roten und den blauen Deckel wieder auf und hängen Sie den Schlauch in die Halterung zurück.

Filter Frischwassertank reinigen

Achtung:
Verstopfte Filter können die Reinigungsmittelzufuhr verhindern und dadurch zu Belagsschäden führen.

- Schalten Sie die Maschine aus.



- Nachdem der Frischwassertank entleert ist, schrauben Sie den gelben Deckel vom Filter Frischwassertank auf und ziehen Sie ihn aus der Halterung.
- Reinigen Sie den Filter unter fliessendem Wasser.

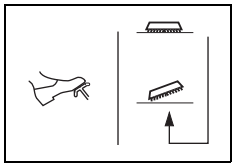
  Bei Bedarf ist der Filter mit einer 10% TASKI Calcacid - Lösung zu entkalken.

Der Filter liegt tiefer als der Auslauf des Tanks. Eine Restmenge der Reinigungslösung wird erst beim Herausschrauben des Filters auslaufen.

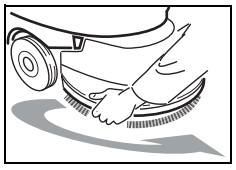
- Setzen Sie den Filter wieder ein.

Werkzeug reinigen

- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.



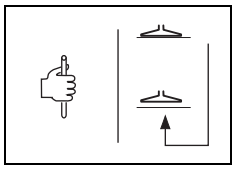
- Zum Anheben des Werkzeugs drücken Sie den Fusshebel nach unten und rasten ihn ein.



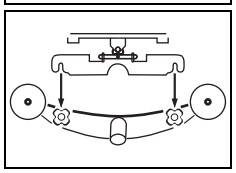
- Drehen Sie das Werkzeug mit dem Fuss im Gegenuhrzeigersinn von der Werkzeugkupplung weg.
- Reinigen Sie das Werkzeug unter fliessendem Wasser.

Saugdüse entfernen und reinigen

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie den Saugschlauch vom Düsenstutzen weg.



- Heben Sie die Saugdüse an und lösen Sie die Befestigungsschrauben auf der Saugdüse.



- Demontieren Sie die Saugdüse und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.
- Reinigen Sie die Saugdüse unter fliessendem Wasser mit Hilfe einer Bürste.

Nur saubere und intakte Lamellen erzielen ein optimales Resultat!

Maschine reinigen

Achtung:
Reinigen Sie die Maschine nie mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl.

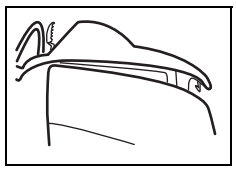
Das in die Maschine eindringende Wasser kann zu erheblicher Beschädigung mechanischer oder elektrischer Teile führen.

- Wischen Sie die Maschine mit einem feuchten Lappen ab.

Lagern / Parken der Maschine (Maschine nicht in Betrieb)

Wir empfehlen - beim Lagern / Parken der Maschine und beim laden der Batterien, unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.

Lagern Sie die Maschine mit leicht geöffnetem Tankdeckel, indem Sie:
- den Tankdeckel anheben und die Dosierhilfe umdrehen.
- dann setzen Sie den Tankdeckel auf die Dosierhilfe.



Die Dosierhilfe hält den Tankdeckel leicht geöffnet und der Tank kann auf diese Weise trocknen. Dadurch kann die Bildung von Schimmelpilzen und unangenehmer Gerüche vermindert werden.

Service, Wartung und Pflege

Achtung:
Es dürfen nur TASKI Originalteile verwendet werden, andernfalls entfallen alle Garantie- und Haftungsansprüche!

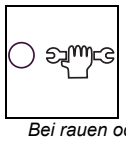
Die Wartung der Maschine ist die Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren und eine lange Lebensdauer.

Zeichenerklärung:
◊ = Bei jedem Reinigungsende, ◊◊ = jede Woche, ◊◊◊ = jeden Monat,
⊗ = Service Lampe

Tätigkeit	◊	◊◊	◊◊◊	⊗	**Seite**
Batterien laden	●				13
Destilliertes Wasser nachfüllen (Nassbatterien) Beachten Sie das Kontrollheft des Batterieherstellers!		●			
Alle Gelb markierten Teile reinigen	●				
Tanks entleeren und reinigen	●				15
Maschine mit feuchtem Lappen reinigen	●				16
Dichtung des Tankdeckels reinigen und auf Risse überprüfen und gegebenenfalls ersetzen		●			
Wartungs - / Service - Programm durch TASKI Servicetechniker				●	

Serviceintervalle

TASKI Maschinen sind hochwertige Maschinen, welche im Werk und durch autorisierte Prüfer auf Ihre Sicherheit geprüft worden sind. Elektrische und mechanische Bauteile unterliegen nach längerer Einsatzdauer einem Verschleiss oder einer Alterung.



- Zur Erhaltung von Betriebssicherheit und Verfügungsbereitschaft muss beim Leuchten der Wartungsanzeige (Werkseinstellung 450 Arbeitsstunden) oder mindestens einmal pro Jahr der Service durchgeführt werden.

Bei rauen oder speziellen Einsatzbedingungen und/oder ungenügender Wartung sind kürzere Intervalle erforderlich.

Servicecenter

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Typenbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild Ihrer Maschine und auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung finden Sie die Adresse Ihres nächstgelegenen TASKI Partners.

Lamellenwechsel

Lamelle im Innenradius

- Legen Sie den sauberen Düsenkörper mit dem Aussenradius nach unten auf einen festen Untergrund (Tisch, Boden, etc.).
- Drücken Sie mit der einen Hand den Düsenkörper am Saugstutzen auf den Untergrund.
- Fassen Sie die Lamelle mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand in der Mitte des Bogens und ziehen Sie kräftig bis der Befestigungsbügel aufschnappt und sich die Lamelle vom Düsenkörper löst.
- Lösen Sie den Befestigungsbügel und ziehen Sie die Lamelle vom Düsenkörper ab.
- Reinigen Sie den Düsenkörper und den Befestigungsbügel unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die "gewendete" oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Hängen Sie den Befestigungsbügel (Montageschlitze beachten) ein und drücken Sie auf die Bügelmitte bis er "zuschnappt" und die Lamelle auf den Düsenkörper presst (Verletzungsgefahr).

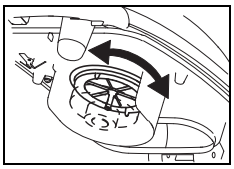
Lamelle am Aussenradius

- Legen Sie den Düsenkörper auf den Saugstutzen und die Ablenkrollen.
- Lösen Sie mit einem Schraubenzieher (torx 25) die Spannschraube der Lamellenbefestigung.
- Lösen Sie den Bügel und ziehen Sie die Lamelle vom Düsenkörper ab.
- Reinigen Sie den Düsenkörper und den Befestigungsbügel unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
- Montieren Sie die "gewendete" oder die neue Lamelle auf den Düsenkörper.
- Hängen Sie den Befestigungsbügel (Montageschlitze beachten) ein und spannen Sie ihn mit der Spannschraube bis er die Lamelle auf den Düsenkörper presst.
- Durch die Formgebung kann die Lamelle allseitig genutzt werden, bevor Sie zu ersetzen ist.

Schwimmer reinigen oder ersetzen (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)

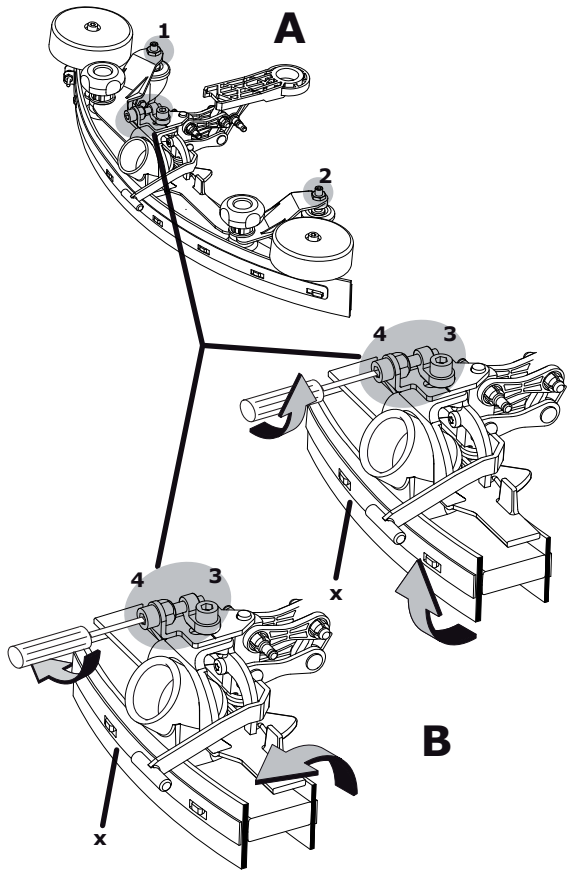
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Demontage:



- Der gelbe Saugfilter kann einfach entfernt werden (Schnellverschluss).
- Reinigen Sie ihn unter fliessendem Wasser mit Hilfe einer Bürste (gut trocknen lassen).
- Bürsten Sie den gelben Saugfilter mit einer weichen Bürste oder entfernen Sie die Flusen mit einem Tuch.

Saugdüse - Einstellung



Bei einem ungleichmässigen Saugergebnis, soll die Einstellung der Saugdüse korrigiert werden, gehen Sie dabei wie folgt vor:

Kontrollieren Sie bevor die Einstellung vorgenommen wird, dass:
- die Lamellen nicht verschlissen sind (auswechseln).
- die Saugdüse nicht beschädigt ist.

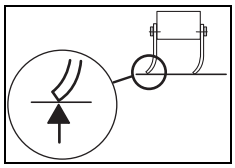
Höheneinstellung (Bild A)

- Überprüfen Sie zuerst den Abstand zwischen Boden und Lauf- bzw. Stützrädern.

Der Abstand der Laufräder Nummer 1 und 2 zum Boden muss (bei senkrecht stehenden Lamellen) jeweils 1 mm bis 3 mm betragen.
- Schalten Sie die Maschine aus und senken dann die Saugdüse ab.
- Zur Korrektur lösen Sie die Sechskantmutter Nummer 1 und 2, dann justieren Sie die Höhe durch drehen der Zylinderschraube mit Innensechskant. Anschliessend ziehen Sie die Sechskantmutter Nummer 1 und 2 wieder fest.
- Überprüfen Sie das Resultat während der Reinigung (Siehe Abbildung unten) und bei ungenügendem Resultat gehen Sie zu „Neigungswinkel (Bild B)".

Neigungswinkel (Bild B)

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Senken Sie die Saugdüse ab und bewegen die Maschine einige Zentimeter vorwärts, damit sich die Lamellen in ihre Arbeitsstellung positionieren können.



Eine korrekte Einstellung ist erreicht, wenn die Abstreifkante der hinteren Lamelle (x) „über die ganze Breite" der Saugdüse aufliegt.

- Für eine Korrektur lösen Sie die Zylinderschraube mit Innensechskant Nummer 3 und justieren den Neigungswinkel durch drehen der Zylinderschraube mit Innensechskant Nummer 4.

Hinweis: Korrigieren Sie in kleinen schritten!

Nach einer Korrektur ziehen Sie die Zylinderschraube mit Innensechskant Nummer 3 wieder fest. Dann bewegen Sie die Maschine einige Zentimeter vorwärts und prüfen die erzielte Stellung der Abstreifkante. Diesen Vorgang wiederholen Sie solange, bis der korrekte Neigungswinkel erreicht ist.

Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung der Störung	Seite
Maschine läuft nicht	Maschine ausgeschaltet	• Schalten Sie die Maschine ein (Schlüsselschalter)	12
		• Verbinden Sie die Batterie - Maschine mit dem Batterietrennstecker	12
Störung Batterie/ Netzgerät (Anzeige auf Bedienpult)	Batterien entladen	• Batterien laden	13
	Batterien/ Batterieladegerät defekt	• Service-Partner rufen	
Batterien nicht oder nicht ausreichend geladen	Netzkabel nicht eingesteckt oder defekt	• Netzkabel einstecken • Service-Partner rufen	
	Batterien oder Batterieladegerät defekt	• Service-Partner rufen	
Bürste dreht nicht	Motor dreht, Werkzeug nicht	• Service-Partner rufen	
Schlechte Saugleistung Boden bleibt nass Schmutzwasser wird nicht aufgesaugt	Schwimmer schliesst die Eintrittsöffnung beim Saugaggregat (Überfüllsicherung Schmutzwassertank)	• Schmutzwassertank voll, Kontrollieren	15
		• Schwimmer auf Funktionstüchtigkeit überprüfen	17
	Saugdüse nicht am Boden	• Senken Sie die Saugdüse	15
	Saugschlauch nicht aufgesteckt	• Saugschlauch aufstecken	14
	Dichtung des Tankdeckels auf Risse/Schmutz überprüfen	• Dichtung reinigen oder bei defekt ersetzen	
	Saugfilter verstopft	• Entfernen der Fremdkörper	
	Schlauch oder Düse verstopft (z.B. Holzstücke, Stoffreste)	• Entfernen der Fremdkörper	
	Lamellen passen sich schlecht am Boden an	• Saugdüse reinigen	
		• Lamelle wechseln/ wenden	17
		• Saugdüsenaufhängung auf Funktionstüchtigkeit überprüfen	
		• Saugdüse einstellen	17
	Grobschmutzkorb voll	• Nehmen Sie den Grobschmutzkorb heraus • Klopfen Sie den Grobschmutzkorb aus und spülen Sie ihn unter fliessendem Wasser	16
Saugaggregat schaltet ab	Schmutzwassertank voll	• Leeren des Schmutzwassertanks	15
Ungenügender Reinigungslösungaustritt	Frischwassertank leer	• Frischwassertank füllen	14
	Filter Frischwassertank verstopft	• Filter Frischwassertank reinigen	16
Schaum- oder Flüssigkeit tritt an der Maschine aus	Schwimmer ist nicht funktionstüchtig	• Schalten Sie das Saugaggregat aus	12
		• Kontrollieren Sie den Schwimmer auf seine Funktionstüchtigkeit	17

Transport

- Unterbrechen Sie die Verbindung Batterie - Maschine beim Batterietrennstecker.

Transportieren Sie die Maschine stehend. Bauen Sie für den Transport gegebenenfalls die Batterien aus.

Achten Sie darauf, dass die Maschine im Transportfahrzeug festgezurrt und gesichert ist.

Masse und Gewicht siehe Seite 18.

Entsorgung

Die Maschine und Zubehör sind nach Ihrer Ausmusterung einer fachgerechten Entsorgung gemäss den nationalen Vorschriften zuzuführen. Ihr TASKI-Partner kann Ihnen dabei nach Absprache behilflich sein.

Batterien

Die Batterien müssen aus der Maschine entfernt werden, bevor diese einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Verbrauchte Batterien sind entsprechend der EU-Richtlinien 91/157/EWG umweltgerecht zu entsorgen.

Technische Informationen

Maschine	**swingo 750**		
Typ	**CO750.1/ CO750.1X**	**CO755.0**	
Theoretische Flächenleistung Arbeitsbreite x Vorschubgeschwindigkeit (4,5)x 1000	1290	1290	m2/h
Arbeitsgeschwindigkeit	4.5	4.5	km/h
Arbeitsbreite	43	50	cm
Breite der Saugdüse	68	79	cm
Tank Reinigungsmittellösung nominal	33	33	l
Schmutzwassertank	30	30	l
Maschinengewicht betriebsbereit	150	150	kg
Nennspannung	24V	24V	dc
Werkzeuge	1 x 43	1 x 50	cm
Bürstendrehzahl	165	165	min-1
Bürstendruck	32	33	kg
Masse (L x B x H)	112x46x113	117x49x113	cm
Nennleistung	900	900	W
Der gewichtete Schalldruckpegel LPA nach EN 60704-1	58	58	dB(A)
Der gewichtete Effektivbeschleunigungswert nach ISO 5349	<0.5	<0.5	m/s2
Spritzwasserschutz	IPX3	IPX3	
Schutzklasse (ohne Batterieladegerät) Nur Typ: CO750.0/ CO755.0	III	III	
Schutzklasse (mit Batterieladegerät)	II	II	

Zubehör

Nr.	Artikel	CO750.0/ CO750.0X	CO755.0
7510829	Führungsteller 43cm	1X	
8504750	Scheuerbürste 43cm Nylon	1X	
8504780	Abrasivbürste 43cm	1X	
8504800	Scheuerbürste Waschbeton 43cm	1X	
7510830	Führungsteller 50cm		1X
8504770	Scheuerbürste 50cm Nylon		1X
8505120	Scheuerbürste Waschbeton 50cm		1X
8505130	Abrasivbürste 50cm		1X
8502830	Füllschlauch mit universellem Wasseranschluss	X	X
	Nassbatterie-Set	X	X
	Verschiedene Pads (Polyester braun, blau, rot und contact pad)	X	X

Abmessungen der Maschine

Masse sind in Zentimeter!

swingo 750